

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

105.

Sonnabend den 15. April.

1865.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge betr.

1. April d. J. sind die für den I. halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme alhier (Rathhaus II. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßnahmen gegen die Restanten eintreten müssen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Rothe.
den 29. März 1865.

Bekanntmachung, Miethveränderungsanzeigen betreffend.

Das Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 3 der auf die Einquartierung in Kriegszeiten bezüglichen Einwohnungs-Ordnung für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Natural-Einquartierung den Räumlichkeiten und deren Inhaber stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, Veränderungen nachzutragen, und geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in den von ihnen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Zinsveränderung binnen längstens acht Tagen nach deren Eintritt bei unserem Quartieramt, Rathhaus erste Etage, schriftlich anzuzeigen. Unterlassung oder Versäumniß der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.
Leipzig, den 4. April 1865.

Bekanntmachung.

Den vergangenen Jahren hat sich der Unfug bei dem Schöpfen des sogen. Osterwassers am Osterfeiertage in einer Weise gesteigert, daß wir uns veranlaßt gesehen haben, in dieser Richtung die strengste polizeiliche Aufsichtsführung anzuordnen. Wir bringen dies andurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß die Excedenten nicht fort verhaftet, sondern auch nachdrücklich werden bestraft werden.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Wegler. Trindler, S.
Leipzig, den 11. April 1865.

Verschiedenes.

Leipzig, 14. April. Heute früh in der achten Stunde ist in einem Hausgrundstücke auf der Eisenbahnstraße und unter der Hofthüre den Leichnam eines neugeborenen Kindes in einem Bindel eingewickelt auf. Die Aufhebung erfolgte durch die Staatsanwaltschaft.
Auf der Nicolaisstraße bekämpften sich gestern Abend eine Menge Kinder und Schulknaben in ziemlich erbitterter Weise. Es geschah es, daß ein zufällig dort anwesender, am Kampfe theilnehmender Böttcherlehrling einen Steinwurf ins Gesicht erwiderte, wodurch so gefährlich über dem rechten Auge verletzt wurde, daß ihm sofort ärztliche Hilfe geleistet werden mußte.
Kindsmenschen. Ein recht erbauliches Bild der Kindheit auf dem Lande" enthält ein Artikel der Grz. Lpz. Nr. 100. Der Titel: „Dienstboten-Geschichten aus Obersteier." Nach dem Titel: „enormen Opfer aufgezählt worden, welche ein Bauer zu leisten hat, um einen sogenannten „Borgeher" (ersten Knecht) zu bekommen, heißt es weiter: „Doch das ist nicht genug, der Borgeher muß dem Bauer einige Schafe, ein Kalb oder, was sonst dazugewesen ist, ein Paar Ochsen füttern und seine Familie in der Stube wohnen lassen. Unter „Kindsmenschen" versteht man die Freundin eines Knechtes, mit welcher der Bauer eine Familie gegründet hat. — Der belinderte Knecht wird von dem Bauer wieder mit dem Titel „mein Kindsmensch" ausgestattet. Liebt eine solche „Kindsmenschin" die Abwechslung, so ist der Regel der Fall ist, so zählt sie mehrere solche Kindsmenschen zu ihren Freunden. Es ist sehr rührend, wenn an solchen Tagen oft drei bis vier oder auch mehr solche Kindsmenschen zu gleicher Zeit die Dame ihrer vergangenem oder jetzigen Gefühle besuchen, um ihr Brod, Fleisch, Kerzen und verschiedene andere, im Hause ihres Dienstherrn annectirte Sachen — oft nur mehr der Kinder wegen — zu übermitteln, die sie sich höchst friedlich vertragen. Wie gesagt, sind die Kindsmenschen in unserer Gegend sehr beharrlich in ihren Herzensregungen und geschlecht nicht selten, daß Enkelin und Großmutter zu gleicher Zeit in jarten Banden gefangen sind. Ich weiß einen

Fall, wo die Großmutter das Kind ihrer Enkelin — also ihren Urenkel — wegen Krankheit der jungen 15 jährigen Mutter „an die Brust nahm," da sie zu gleicher Zeit Mutterfreuden genoss. Dieser Fall scheint unglaublich, hat aber seine volle Richtigkeit. Der Urenkel war 8 Tage, die Mutter 15 Jahre, die Großmutter 31 Jahre und die Urgroßmutter 47 Jahre alt.

Solothurn. Am 2. April starb in Olten Joseph Hammer auf dem großen Bauernhofe der Altmatt. Derselbe hatte noch einen Bruder und drei Schwestern, von denen ihn nur noch die jüngste überlebte. Alle Schwestern blieben ledig, hatten für sich durchaus keine Bedürfnisse und ihren früheren zerrütteten Hausstand durch Fleiß und Arbeit dermaßen gehoben, daß sie ein Vermögen von über 100,000 Fr. besitzen. Diese Familie war die Zufluchtsstätte aller Armen. So lange sie zusammen haushielten — so ungefähr während eines halben Jahrhunderts — verkauften sie ein einziges Mal Frucht; alle andere, die sie nicht für ihren Hausbedarf nöthig hatten, ward regelmäßig Woche für Woche von ihnen für Brod verwandt und den Armen ausgetheilt. Wohl selten in der ganzen Schweiz wird eine Familie gefunden werden können, die so mit Gottvertrauen in schlichter Einfachheit täglich der Arbeit oblag, um den größten Ertrag derselben an die Armen abzugeben.

— Seltenes Hartgefühl. Kürzlich wurde in Paris auf der Mairie ein Paar ehelich verbunden; der Bräutigam, ein ehrlicher arbeitsamer Handwerker, aber ganz ununterrichtet, machte bei seinem Namen, als er unterschreiben sollte, nur ein Kreuz. Die Braut dagegen, obwohl auch aus armer Familie, hatte einen guten Schulunterricht genossen; aber als ihr Bräutigam ihr die Feder reichte, machte auch sie nur ein Kreuz. Ihre Brautjungfer, eine frühere Schulkameradin, bezeugte ihr deshalb ihre Verwunderung. „Wolltest Du etwa", sagte die junge Frau, „daß ich meinen Mann vor mir erröthen lassen würde? Von morgen an werde ich ihm Schreibunterricht geben!"

— Béron, der bekannte Redacteur des „Constitutionnel" und der ehemalige Director der Pariser Oper erzählt aus der Zeit seiner Redaction folgende sonderbare Anekdote. Eines

Tages ließ sich bei ihm ein älterer Mann, ein Fünffziger von imposanter Figur, anmelden und fiel sogleich, als er vorgelassen wurde, vor ihm auf die Knie. „Herr Director“, rief er, „ich habe Sie um eine Gnade zu bitten, durch die Sie mein Lebensglück begründen und ich stehe nicht auf, ehe Sie mir dieselbe gewährt haben.“ — „Aber mein Gott, was wollen Sie?“ — „Engagiren Sie mich als Statist!“ — „Wenn es weiter nichts ist!“ — „Ich habe jedoch eine Bedingung!“ — „Lassen Sie hören!“ — „Sie müssen mir versprechen, mich nur als König, Kaiser oder Papst in glänzenden Costümen auftreten zu lassen und diese Rollen ausschließlich für mich zu reserviren. Ich verlange keine Gage, denn ich habe auskömmlich zu leben.“ — „Doch woher diese seltsame Forderung, mein Herr?“ fragte Béron. — „Ich habe eine Gattin“, sagte der andere, „die ich in ihrem 16. Jahre heirathete, die jetzt 20 Jahre alt ist, und die ich noch immer so leidenschaftlich liebe, wie am ersten Tage unserer Vermählung. Sie sängt jetzt an, kalt gegen mich zu werden und das bringt mich zur Verzweiflung. Mit Vorliebe besucht sie das Theater; wenn sie mich in glänzenden Costümen Abends sieht, wird ihre frühere Zuneigung zurückkehren.“ Béron bewilligte das seltsame Verlangen des Mannes, da dieser wirklich die Eigenschaften zur Darstellung der von ihm so heißersehnten Statistenrollen besaß. In einigen Tagen schon stellte er in einem feierlichen Zuge den Papst in strahlendem Ornat vor. Am nächsten Morgen ließ er sich abermals bei Béron anmelden, warf sich vor diesen auf die Knie und rief: „Dank, Dank Ihnen, Retter meines Lebens, sie liebt mich wieder!“ — So lange Béron die Direction der Oper hatte, stellte der glückliche Gatte Kaiser, Helden, Fürsten u. s. w. vor. Als Béron aber diese Direction aufgab und sich auf einen Monat von Paris entfernte, mußte sein Schützling seinem Vorrechte entsagen und Lazzaroni, Banditen, Fischer, wie es gerade kam, darstellen. Von seiner Reise zurückgekehrt, fand Béron einen Brief, worin der Unglückliche sich hierüber aufs bitterste beklagte und verzweifeln erzählte, seine Frau lasse bereits in ihrer Zärtlichkeit nach. Béron begab sich zu seinem Nachfolger, um ihm den sonderbarsten Statisten zu empfehlen, dieser aber hatte sich seit einigen Tagen nicht auf dem Theater sehen lassen. Er begab sich in dessen Wohnung und kam gerade an, um Zeuge des Schauspiels zu sein, wie man ihn von einem Haken an der Decke, an welchem er sich aufgehängt hatte, abschchnitt.

Nochmals die sog. Bürgerversammlung.

Es ist bedauerlich, daß der Verfasser der Antwort auf unsere Beanstandung der sog. Bürgerversammlung es nicht für gut befunden hat, unsere wohlberechtigten Zweifel und Fragen einer Erwiderung zu würdigen. Es fehlt der von uns mit Recht geforderte Nachweis, daß irgend welche Controle stattgefunden hat hinsichtlich der Zugehörigkeit der Teilnehmer zur Leipziger Bürgerschaft und zu unserer Kirche. Letzteres wäre um so wünschenswerther gewesen, als dem Vernehmen nach einer der Hauptredner, Herr Buchhändler J. G. Findel, der unsere Geistlichkeit am heftigsten angegriffen hat, nicht einmal Mitglied unserer Kirche ist, sondern Deutsch-katholik und, wenn wir nicht falsch berichtet sind, sogar Mitglied des Ältesten-Collegiums dieser Gemeinde ist.

Es fehlt der Nachweis, daß jene Versammlung das Recht

hatte, im Namen der Mehrzahl der Leipziger die Stimme zu erheben; es fehlt der Nachweis, daß die selbst dem Rechte und Bekenntnißstande unserer Kirche folglich berechtigt ist.

Statt dieser Hauptsachen tißt uns der Beantwortung Wiederholung der von uns als Verleumdungen bezeichneten, eine Wiederholung oder vielmehr Steigerung häufigen Schimpfreden wider den Glauben und das Ansehen unserer Kirche und deren bekenntnistreue Glieder und kleinlicher und gehässiger Klatschereien und Persönlichkeiten die mit der Sache gar nichts zu thun haben. Dinge, die mit der gespreizten Versicherung christlicher Sittenwidrigkeit stehen und dieselbe als hohle Phrase erscheinen lassen; lauter Dinge, deren wir uns gefestigt halten haben, um nicht zu einer wider Sitte und Ansehen stößenden Streitigkeit Veranlassung zu geben.

Wenn der Verfasser beabsichtigt hat, das letzte Wort zu halten und uns eine weitere Besprechung zu verweigern, so hat er seinen Zweck erreicht. Auf die Folgen können, so hat er seinen Zweck erreicht. Auf die Folgen können, so hat er seinen Zweck erreicht. Auf die Folgen können, so hat er seinen Zweck erreicht.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur 7 Uhr Morgens

in	am 11. April R°	am 12. April R°	in	am 11. April R°
Brüssel . . .	+ 7,4	+ 5,8	Palermo . . .	+ 10,8
Gröningen . . .	+ 4,8	+ 5,7	Neapel . . .	+ 9,2
Greenwich . . .	+ 1,8	+ 10,2	Rom . . .	+ 8,0
Valentia (Triest) . . .	+ 8,5	+ 9,4	Florenz . . .	+ 10,0
Havre . . .	+ 9,5	+ 9,5	Turin . . .	+ 8,0
Brest . . .	+ 11,2	+ 9,3	Bern . . .	+ 7,8
Paris . . .	+ 9,6	+ 8,9	Triest . . .	+ 9,4
Strassburg . . .	+ 8,0	+ 7,0	Wien . . .	+ 10,9
Lyon . . .	+ 12,0	+ 10,8	Odessa . . .	+ 7,8
Bordeaux . . .	+ 9,8	+ 10,9	Moskau . . .	0,0
Bayonne . . .	+ 10,1	+ 12,5	Libau . . .	+ 1,8
Marseille . . .	+ 8,4	+ 9,8	Riga . . .	+ 0,6
Toulon . . .	+ 10,4	+ 10,4	Petersburg . . .	+ 1,0
Barcelona . . .	+ 11,8	+ 12,3	Helsingfors . . .	+ 0,1
Bilbao . . .	+ 15,2	+ 8,0	Haparanda . . .	—
Lissabon . . .	+ 11,5	+ 10,2	Stockholm . . .	—
Madrid . . .	+ 11,5	+ 6,9	Leipzig . . .	+ 4,6
Alfante . . .	—	+ 1,2		

Dresdner Börsenbericht vom 13. April.

Societätsbrauerei-Act. 240, 39 R. bez.	Dresd. Papierfabrik-Act. 88
Felsenkeller do. 114, 3/4, 1/2 bez.	Felsenkeller-Prioritäten 100
Feldschlösschen 125, 6 G. bez.	Feldschlösschen do. 103 G.
Rebinger 79 1/2, 80 bez.	Thode'sche Papierfabr. do. 100
Sächs. Dampfch.-Actien 130, 29 b.	Dresdner Papierfabrik-Act. 101 1/4 G.
Niederl. Champ.-Actien 99 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe 98 G.
Sächs. do. 72 G. bez.	Sächs. Champ.-Prioritäten 100 1/4 G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 64 G.	
Thd. Papierfabr.-Actien 118 3/4 bez.	

Vom 8. bis 14. April 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. April.

- Ernst Heinrich Voigt, 54 Jahre 6 Monate alt, Einwohner, im Jacobshospitale.
- Ernst Andreas Stranz, 59 Jahre alt, Hausmann, in der Bachhofgasse.
- Gustav Adolf Otto Faschmann, 10 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Gerberstraße.
- Selma Concordie Henze, 1 Jahr 10 Monate alt, Markthelfers Tochter, an der Pleiße.

Sonntag den 9. April.

- Ernst Eduard Lips, 50 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Agent, am Peterssteinwege.
- Rosine Magdalene Sehm, 76 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, am Fleischerplatze.
- Marie Magdalene Kober, 85 Jahre 1 Monat alt, königl. sächs. Steueramts-Dieners Witwe, in der großen Fleischer-gasse.
- Eduard Ludwig Camillo Schmidt, 14 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Zimmerstraße.
- Elementine Hempel, 31 Jahre alt, Zimmergefellens und Hausmanns Ehefrau, in der Lindenstraße.
- Wilhelm Max Schneider, 1 Jahr 11 Monate alt, Hausmanns Sohn, im Salzgräbchen.
- Ein unehel. Knabe, 19 Wochen alt, im Goldhahngäßchen.

Montag den 10. April.

- Emil Richard Mehnert, 21 Jahre 6 Monate alt, Cigarrensortirer, im Jacobshospitale.
- Franz Strohbach, 42 Jahre 9 Monate alt, Uhrmacher, im Georgenhaufe.
- Heinrich Bruno Kleine, 7 Monate 14 Tage alt, Kürschners Sohn, in der Reudnitzer Straße.
- Carl Wilhelm Erdmann Große, 2 Jahre 5 Monate alt, Schuhmachers Sohn, in der Pleißengasse.

Dienstag den 11. April.

- Christiane Caroline Friederike Brunert, 69 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und omer. Maurermeisters Ehefrau, in der Pflanzstraße.
- Christiane Caroline Leuner, 56 Jahre alt, Riemenmeisters in Baugen Witwe, in der Georgenstraße.
- Louise Helene Hager, 10 Monate alt, Castellans Tochter, in der Petersstraße.
- Ein unehel. Knabe, 4 Monate alt, am Kanstädter Steinwege.

Mittwoch den 12. April.

- Sarah Volker, 4 Jahre alt, Bürgers, Seilermeisters und Hausbesthers Tochter, in der Wiesenstraße.
- Gustav Adolf Fürst, 38 Jahre alt, Geschäftsführer, im Jacobshospitale.

Christiane Wilhelmine Zimmermann, 92 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Weinhändlers hinterl. Tochter, in der kleinen Fleischergasse.
 Franz Langer, 36 Jahre alt, Schneidergeselle, im Georgenhaufe.
 Wilhelm Richard Liebeskind, 11 Monate alt, Instrumentmachers Sohn, in der Weststraße.

Donnerstag den 13. April.

Abolf Raumann, 66 Jahre alt, königl. preuß. Bank-Director in Raumburg. (Ist zur Beerbigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Schön, 74 Jahre alt, Markt Helfers Witwe, im Barfußgäßchen.
 geb. Knabe, Ferdinand Bernhard Ebert's, Bürgers und Tischlers Sohn, in der Gerberstraße.
 Hugo Müller, 10 Wochen alt, Bürgers und Klempners Sohn, am Neumarkte.

Freitag den 14. April.

Auguste Marie Wilhelmine Heinrich, 27 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Tischlermeisters Tochter, in der Reichsstraße.
 Johanne Sophie Henriette Helm, 80 Jahre alt, Thärners zu St. Thomae hinterl. Tochter, am Kanstädter Steinwege.
 Christiane Wienand, 81 Jahre alt, Schullehrers in Ramsdorf Witwe, in der Reichsstraße.
 Ludwig Heinrich Schlotte, 46 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiter, in der Georgenstraße.
 Knaben, 18 Stunden alt, Johann Heinrich Kuhfs', Zimmergesellen Tochter, in der Brüderstraße.
 Hermann Otto Wintzheimer, 14 Wochen alt, Buchdruders Sohn, in der Gerberstraße.
 Thella Schneider, 4 Jahre 8 Wochen alt, Zeichners Tochter, in der Katharinenstraße.
 10 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhaufe, 1 von Raumburg; zusammen 35.

Vom . bis 14. April sind geboren

16 Knaben, 22 Mädchen, 38 Kinder; worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am ersten Osterfeiertage predigen

Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr Cand. Paul,
 Vesper 2 Uhr Herr D. Tempel,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Catechisation mit den confirm. Mädchen,
 Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe, | früh 1/2 8 Uhr
 Vesper 2 Uhr Herr M. Holtzsch, | Beichte,
 Petri: Früh 8 Uhr Herr Cand. v. Eriegern,
 Probepredigt,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brüdner,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Kühn I. v. Pred.-E.,
 Johannis: Früh 8 Uhr Herr Pfarrvicar Fider,
 Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Communion, Beichte um 1/2 8 Uhr,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,
 Form. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 Predigt und Communion*),
 h. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und feierliches Hochamt, 11 Uhr
 hl. Messe, Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper,
 Ludwig: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt.

heute Sonnabend den 15. April a. c. Nachmittags 2 Uhr Vor-
 zur Communion am 16. April a. c.

Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesige Bibel-
 stiftung vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.

On Sunday, 16th April, English Divine Service in the large
 the Conservatorium of Music. In the **morning** at
 Morning Service (without Litany), Sermon, Holy Com-
 munion. In the **afternoon** at 3, Evening Service (with Litany)

Am zweiten Osterfeiertage predigen

Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Holtzsch,
 Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Kronfeld, Probepredigt,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,
 Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Abends 1/2 8 Uhr Hr. Cand. Werner I. v. Pred.-E.,
 Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. König, Abendmahl,
 Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 Communion, 1/2 9 Uhr Beichte.
 Form. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 h. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Vesper,
 Ludwig: Früh 8 Uhr Herr M. Werbach.

In der Nicolaitirche Mittwoch früh 7 Uhr Beichte und Communion
 Predigt.

-In der JohannisKirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 am ersten Osterfeiertage um 1/4 10 Uhr und am zweiten Feiertage um
 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrv. Fider.
 Am zweiten Feiertage um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarr-
 vicar Fider.

W ö c h e n :

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

M o t e t t e .

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Wie groß dein Leid auch sei, von E. Fr. Richter.
 O der Alles hätt' verloren, von W. Hauptmann.
 (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für
 1/2 2 zu haben.)

K i r c h e n m u s i k .

Am ersten Osterfeiertage früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Heilig und hehr“ etc., Hymne von E. F. Richter.
 Am zweiten Osterfeiertage früh 8 Uhr ebendasselbst:
 Missa von W. Hauptmann.
 Kyrie und Gloria, Credo.

In der katholischen Kirche heute Sonnabend Abends 5 Uhr:
 Auferstehungsfeier.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 7. bis mit 13. April.

a) Thomaskirche:

- 1) F. F. Herchers, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 2) D. G. Bogels, Bürgers und Maurermeisters hier Sohn.
- 3) J. G. E. Bäckels, Bürgers und Schneidermeisters hier T.
- 4) E. W. Pösch', Maschinenbauers hier Tochter.
- 5) J. F. E. Enke's, Schneiders hier Tochter.
- 6) F. W. Willers, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 7) A. F. G. Krauß', Bürgers und Lohndieners hier Tochter.
- 8) E. D. Enderleins, Hauptverwaltungs-Expeditens bei der westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn.
- 9) J. G. Kadefelds, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 10) E. F. Landrocks, Bürgers und Hefenhändlers hier Sohn.
- 11) J. G. Holzweigs, Stellmachers bei der westlichen Staats-Eisenbahn hier Sohn.
- 12) J. G. Abolfs, Controleurs bei der königl. Expedition der Leipziger Zeitung hier Tochter.
- 13) D. B. M. Birges, Lithographens hier Sohn.
- 14) G. W. Juduffs, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 15) A. Reils, Drs. phil., königl. sächs. Legationsraths, Bürgers und Hausbesitzers hier Sohn.
- 16) J. E. G. Panitz', Drs. phil. und Oberlehrers an der Real-schule hier Sohn.
- 17) E. W. Bredts, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 18) R. D. Tiede's, Expeditens hier Sohn.
- 19) L. A. J. Meyers, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.

b) Nicolaitirche:

- 1) F. A. Dittrichs, Bürgers und Productenhändlers Tochter.
- 2) F. L. Winklers, Gerichtsdieners im Gerichtsamte II. Sohn.
- 3) G. W. Rake's, Bürgers und Schlossermeisters Sohn.
- 4) F. A. Krafts, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 5) A. T. R. Johns, Lithographens Tochter.
- 6) A. E. Burkhards, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
- 7) F. H. Heinide's, Schlossers Tochter.
- 8) E. H. Bochmanns, kgl. sächs. Oberpostamts-Einnehmers T.
- 9) A. J. Weissenborns, Schneiders Tochter.

- 10) J. F. Schneiders, Buchbinders Sohn.
- 11) W. E. F. Lobe's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 12) H. J. A. Schneiders, Bürgers und Barbiers Tochter.
- 13) N. Friedheims, Kaufmanns in Cöthen hinterl. Sohn.
- 14) L. B. A. Gebhardt's, Brs., Hausbesizers und Lohgerbers S.
- 15) F. O. Damms, Bürgers und Steinmetzmeisters Tochter.

e) Katholische Kirche:

- 1) H. E. O. Drese, Stubenmalers hier Sohn.

Leipziger Productenpreise
vom 7. bis 13. April.

Weizen, der Scheffel	4 ^{ap} 10 ^{nl} — & bis 4 ^{ap} 15 ^{nl} — &
Korn, der Scheffel	3 = — = — = bis 3 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	— = — = — = bis 2 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel	1 = 28 = — = bis 2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — = bis 1 = 10 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbisen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	1 ^{ap} 10 ^{nl} — & bis 1 ^{ap} 20 ^{nl} — &
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 20 = — = bis — = 22 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 25 ^{nl} — & bis 8 ^{ap} 10 ^{nl} — &
Birkenholz, =	6 = 20 = — = bis 7 = 5 = — =
Eichenholz, =	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, =	5 = 20 = — = bis 6 = — = — =
Kiefernholz, =	4 = 25 = — = bis 5 = 10 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalt, der Scheffel	— = 18 = — = bis — = 20 = — =

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nchm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
 Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Weimingen). Nchm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nrgs. — 12. 10. Nchm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Hof zc.: 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Zeitz und Sera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Altenburg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nchm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — *10. 35. Nchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
 Coburg zc.: 1. 21. — *6. 2. Abds.
 Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Nchts.
 Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. — *6. 2. — 10. 35. Nchts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Nrgs. — *6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahnen] 4. 35. — *10. 5. Nchts.
 Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof zc.: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — 9. 30. Abds.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 5. Nchts.
 Zeitz und Sera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Nchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplaz.)

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; { Expeditionsgelt.
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. { Form. 8—12 u.
 Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11.—16. Juli 1864 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 Arbeiter-Bild.-Verein, beschlußfähige Versammlung, Anfang 8 Uhr.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerbach) Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankpapiere und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leipz. Rustl (Musikalien u. Pianos) u. Rustl-Salon, Neumarkt, Leipzig.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier in der Kirchstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Manecke's photographisches Atelier, manns Garten. Aufnahme von 10—4 Uhr. — Karten-Verkauf von hochgestellten Personen, Professoren, Doctoren und Künstlern. (à Karte 5 Ngr.)
C. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten des neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle.
Emil Stöhrer, Physikalisches und optisches Kirchstrasse Nr. 1.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von 10—4 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Zeit.

Jagd = Verpachtung.

Auf Antrag der Jagdgenossenschaft zu Lindenu soll bei in dasiger Flur auf einem Areal von ca. 600 Acker zuhüftung **künftigen 24. April** auf 6 hinter einander folgende Jahre, vom 1. September an gerechnet und unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich verpachtet werden. Pachtlustige werden daher eingeladen, vorgebadachten Nachmittags 3 Uhr im Jahnschen Gasthose zu Lindenu erscheinen und ihre Gebote zu thun.
 Leipzig, am 24. März 1865.

Königliches Gerichtsam von Petrikowst.

Gerichtliche Versteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen **den 19. April 1865** und folgende Tage Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 an in dem unter Nr. 12 am Peterssteinweg hier gelegenen Stücke die zu einer Luxus-Papier-Fabrik gehörenden Borräthe und Utensilien, insbesondere Karten, Pathenbriefe, Couverts, Stammbücher, Radbilder, Bordüren, Plakate, Rahmen, Decken, Briefbogen, Papeterien, Umschläge, Maschinen, Lithographiesteine, Ausschneideeisen, Messingwerkzeuge und andere Gegenstände öffentlich versteigert werden, was bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 10. April 1865.

Königliches Gerichtsam im Bezirksgerichte Abtheilung III. D. Steche.

Bekanntmachung.

In dem Verkaufsladen des verstorbenen Papierhändler Brühl Nr. 14 parterre hier, sollen **Mittwoch den 19. April d. J. von früh 9 Uhr an** und nach Belieben am folgenden Tage ebenfalls von früh 9 Uhr an, eine Prägmachine, eine Presse, Schreibutensilien und eine große Anzahl Pestschäfte, Notizbücher, Bilderbücher, und Federkasten, Bistenkarten und andere in diesen Fach einschlagende Artikel, gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.
 Erstehungslustige werden eingeladen, sich gedachten festgesetzten Stunde an obgenanntem Orte einzufinden.
Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte zu Leipzig Abtheilung V. D. Merkel.

Holzauktion.

Auf **Hompener Revier**, Schlag **Curtswald** an hainer Wege, sollen **Mittwoch den 26. April** a. Vormittag 9 Uhr an
 180 harte Abraumshode und
 100 = Auslichtshode
 und von Vormittag 11 Uhr an
 9 buchene Klözer 9—11 Zoll stark, 4—7 Ellen lang
 3 = = 21—25 = = 9—15 =
 103 eichene = 8—14 = = 6—11 =
 2 fichtene = 11—14 = = 10—13 =
 40 eichene Stangen 6 = = 13—15 =
 27 = = 7 = = 14—17 =
 unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von Neugroschen pro Zuschlag, an die Meistbietenden verhandelt.
Die Forstverwaltung

Heute

Vormittag 11 Uhr Pferde-Versteigerung im Gasthaus zum grünen Baum.

Auction.

Dienstag den 18. April Nachmittags 2 Uhr sollen im Gasthof zum deutschen Haus in Lindenau verschiedene Wirthschafts-
 sachen, als: 1 fast noch neuer zweispänniger Wagen mit Kasten, 1 Winde, 1 Paar gute Küstleitern, 1 Partie Schälbreter, 1 Partie
 Scheitholz, trockne eichne Pfosten, passend für Stellmacher, 1 Partie altes Eisen, 1 Pferdegeschirr, circa 60 Ellen Dach-
 und 1 Kammel öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
 Lindenau den 13. April 1865. C. Koch, Ortsrichter.

Auction.

Am Sonnabend von Vormittags 1/2 10 Uhr an Fortsetzung
 der Versteigerung von künstlichen Blumen zu Hüten, von
 Hüten und dergl. nach den neuesten franz. Mustern,
 von sehr hübschen Regen- und Sonnenschirmen,
 Eau de Cologne u. im Auctionslocale Platschmarkt
 3. — Präcise 11 Uhr kommt eine gute, brauchbare Näh-
 maschine mit vor.

Am Freitag den 18. dieses und da nöthig folgende Tage sollen von
 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an eine Partie Cigarren,
 Kerzen und Stearinkerzen in einem im Hotel zur Stadt Dresden
 befindlichen Verkaufsgewölbe durch den Unterzeichneten meistbietend
 versteigert werden.

Dresden, den 12. April 1865. Dr. Gustav Saubold.
 R. S. immatric. Notar.

J. C. Hinrichs'schen Verlage zu Leipzig erschien so
 eben ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Kirche nach Ursprung, Geschichte und Gegenwart.

Vorlesungen gehalten zu Leipzig im Winter 1865 von den Professoren
 D. theol. C. C. Luthardt, R. F. A. Kahnis
 und B. B. Brückner.

1865. ca. 240 S. 27 Ngr.; geb. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu
 beziehen:

**Grosse Passionsmusik vier-
 händig, bearbeitet von
 August Horn. Pr. 6 1/2 Thlr.**
 Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus

von
Joh. Seb. Bach.
 Bearbeitet für Pianoforte allein

mit Beifügung des Textesworte

von
Selmar Bagge.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr. netto.

Diese Ausgabe dient zunächst zum Genuss des Werkes am
 Clavier, zugleich ist sie aber sehr bequem zum Nachlesen in
 Proben und Aufführungen.

Im Französischen und Englischen unterrichtet
 Dr. ph. C. Schuster, Universitätsstraße 12, 3 Tr.

Von heute an befindet sich meine Expedition

Reichstraße Nr. 47 (Kochs Hof), 3 Tr.

Leipzig, am 15. April 1865.

Dr. Bruno Tröndlin,
 Advocat und Notar.

Gelegenheit nach Froburg!

Von jetzt an ist jeden Donnerstag der Froburger Bote im
 Dresdner Hof, Kupfergäßchen. Gottlob Siedler.

Aufträge auf eiserne Gartenmöbel

erbittet baldigst und steht mit Zeichnungen und Preisverzeich-
 nissen gratis zu Diensten

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Zinsfuß der bei der unterzeichneten Anstalt oder für sie bei Herrn Michael Kaskel in Dresden einzulegenden
 ist vom 15. dieses Monats ab für die baselbst bereits eingelegten vom 1. Mai a. c. ab auf

Zwei ein halb Procent

bestimmt worden.
 Diejenigen Inhaber von Darlehensbüchern, welche unter diesen Umständen ihre Einlagen zurückziehen wünschen, haben dieselben
 nach der regulativmäßigen Frist für spätestens den 1. Mai a. c. zu kündigen. Die Kündigung auf den bezeichneten Termin
 ist für Beträge über 5000 Thlr. noch bis zum 19. dieses Monats angenommen werden.
 Leipzig, 12. April 1865.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

5 1/2 Silber-Pfandbriefe

k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

ausgegeben bis auf Weiteres zum Emissionscours von 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber, Zinsen
 Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von

Hein. Küstner & Comp.

ausgibt.
 Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oester-
 reich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionscours 6 Procent in Silber und eine
 Zahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

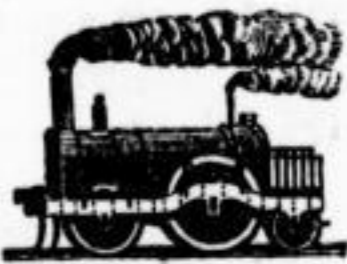
Oberschlesische Eisenbahn.

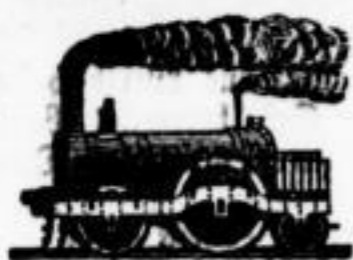
Die Dividendenscheine Nr. 2 von den Stammactien Lit. A, B u.
 C werden von heute ab bis mit 15. Mai a. c. mit

Sechs und einen halben Thaler pr. Stück

in Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr an unserer Casse spesenfrei eingelöst.
 Leipzig, den 15. April 1865.

C. Hirzel & Co.





Extrazüge für die Osterfeiertage



von und nach allen Stationen zwischen

Leipzig und Dresden

zum einfachen Preise, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig wie von Dresden

Sonnabend den 15. April Abends 7 Uhr,

Sonntag = 16. = früh 5 =

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis Mittwoch den 19. April c. Abends für jeden Zug, mit Ausnahme der tagsüber abgehenden Schnellzüge, für welche Extrabillets nicht gelten.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert.

Gepäck, als Eilgut vorausgeschickt, wird sofort, auch am Sonntage, auf Verlangen ausgeliefert.

Leipzig, den 11. April 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

Gustav Harkort, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Vom 16. April ab tritt bis auf Weiteres unser Sommerfahrplan in Kraft.

Leipzig den 14. April 1865.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

J. G. Müller.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft

Dr. Helme.

Sommer-Fahrplan der Omnibus-Linie Leipzig — Taucha

vom 15. April bis auf Weiteres

von Leipzig täglich

früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr,

Abends 7 Uhr.

von Taucha täglich

früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr,

Vorm. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,

Nachm. 4 Uhr.

Stationsplatz in Leipzig: blauer Harnisch.

= Taucha: goldner Löwe.

J. G. Schmidt,

Gastwirth zum blauen Harnisch.

Einem geehrten reisenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das

Gasthaus zum goldenen Strauss

übernommen habe.

Hochachtungsvoll

J. C. Müller, Görlitz

Von heute ab befindet sich mein Comptoir und Lager
Querstraße Nr. 15/16.

Leipzig, den 15. April 1865.

Gustav Platzer

Bekanntmachung.

Es wird hiermit ein geehrtes Publicum aufmerksam gemacht, daß Packträger, welche bei Dienstleistung nicht Garantie geben, wo sie dagegen suchen Ausflüchte zu machen und im Fall gar keine bei sich führen, dieselben sofort wo möglich durch Hilfe in Arrestur nehmen zu lassen, so aber soll jeder reinlich und vorschriftsmäßig im Dienste erscheinen, mit Blouse, Mütze, rothe Abzeichnung haben, und sollten aber im entgegengesetzten Falle welche auf ihren Stationsplätzen sein, so bittet das unterzeichnete Institut solche gar nicht zu beschäftigen.

Packträger-Institut Neumarkt Nr. 1

J. F. Harting.

Lithographische Anstalt

August Bräunig, Nicolaisstr. 19,
liefert alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten billigt.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Köderka, Neulirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das Bethaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11 Hof 3 Tr. bei Hr. Schütze.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

F. A. Oberlärnters Zahntinctur,
sicherstes Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der
Engel-Apotheke.

Echte Bären-Fett-Pomade

welche ich der Seltenheit halber so wie ihrer ausgezeichneten Wirkung wegen jedem am Kopfhaar Leidenden aufs Angenehmste empfehle, indem selbige durch ihre Stärke alle bis jetzt bekannten Pomaden übertrifft, empfiehlt die Parfümerie von

Heinrich Müller, Grimm, Steinweg

Nicinusöl-Pomade

Glycerin und Toilette-Seife von Robert Süssmuth
Pirna bei C. Albert Bredow im Maurlein

Feine Brillen,
in blauem Stahl 25 Ngr.,
in Silber $\frac{1}{2}$ Thlr.,
in Gold $\frac{3}{4}$ Thlr.

Optisches Institut
von
Julius Habicht
Schloßgasse Nr. 7.

Confirmanden-Anzüge fein und billig, desgl. feine Anzüge neuester Mode werden sehr billig verkauft
Nr. 24 bei
Eduard Lorenz

in jedem veralteten Husten, Keuchhusten, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten durch seine Bestandtheile, die kein andrer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/2 Flasche à 2 fl. ,
" 1/4 " à 1 fl. ,
" 1/8 " à 1/2 fl. .

Brust-Syrup

Preis:
Die 1/2 Flasche à 2 fl. ,
" 1/4 " à 1 fl. ,
" 1/8 " à 1/2 fl. .

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gedr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Mit heutigem Tage eröffnete ich wiederum meine

Ausstellung

guss- und schmiedeeiserner Gartenmöbel

30 Grimma'sche Strasse im Glashof.

Reichste Auswahl, prompte und solide Bedienung und niedrige Preise zeichnen meine Fabrikate vortheilhaft aus. Ich halte dieselben der Gunst des Publicums empfohlen und bemerke, dass Zeichnungen und Preislisten jederzeit gratis in Empfang genommen werden können.

Carl Schmidt.



Schiffner & Jahn,

Grimma'sche Straße Nr. 37, (früher Franz Schiffner) Grimma'sche Straße Nr. 37,
empfehlen das Neueste in Entro-deux und En-tout-eas.

Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45
ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.



Schirme! Grimm. Strasse 12, Schirme! 3. Etage

Entro-deux und gefütterte Sonnenschirme das Neueste und Eleganteste dieses Jahres sehr billig verkauft, auch alte Schirme in Tausch genommen sowie das Ueberziehen alter Gestelle gut und billig besorgt.

Das Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager

empfehlte sich zu den nachstehend billigen Preisen. Herrenstiefeletten von 2 fl. 20 fl. an, Ladestiefeletten von 3 fl. 15 fl. an, Damenstiefeln von 1 fl. 7 1/2 fl. an, Kinderstiefeln in allen Größen.

Für die Sommer-Saison ist das Lager in grauen und braunen Damenstiefeln vollständig sortirt.

sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Mäntel-Offerte!

Mäntel von 2 1/2 fl. , Beduinen von 4 1/2 fl. an, seidene Paletots und Mäntel, Knaben-Habits, Kinder- und Kleider billigst. Ferner Kleiderstoffe u. dergl. zu den bekannten billigen Preisen. Besuche bei etwaigem Bedarf von Sachen auch die Feiertage zu Diensten; man bittet sich in meine Wohnung Hôtel de Saxe zu bemühen.

Ferd. Linke, Markt Nr. 6.

Das Kleidermagazin von Aug. Flebiger,

Nr. 1, Ecke der Grimma'sche Straße, empfiehlt große Auswahl moderner Herrenkleider, und sind Ueberzieher, Jaquets und Tuchröcke, Buckstinhosen und Westen von selbigem zum billigsten Preise zu haben.

Reichstraße 11. Die franz. Handschuhfabrik Reichstraße 11.

Gold empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager Glace: wie Waschlederhandschuhe zum Fabrikpreise. Bestellung nach Maß und Nummer, Farben, werden binnen 24 Stunden hergestellt vis à vis Kochs Hof.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41, grosse Feuerkugel.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen von A. Scheuermann

Die Saison aufs Reichhaltigste assortirt in eleganter Façon und verschiedenen Stoffen und empfiehlt zugleich einem geehrten auch eine Partie Stiefeletten und Schuhe in bekannter guter Qualität zu billigen Preisen

Kaufhalle im Durchgang Gewölbe Nr. 35.

„Ausverkauf“
einer Partie Strohhüte neuester Formen
 für Herren, Damen und Kinder bei **E. Seltmann, Neumarkt 35, 2. Etage.**

Mäntel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling
 empfiehlt großes Lager in Mäntelchen in Wolle und Seide, Knaben-Anzüge, warme und leichte Jacken für
 Sonn- und Festtags stets geöffnet. Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Stearinkerzen, Brillant Aer, Ser, Ger, Ser à Paq 7 1/2 Ngr.)	
do Prima : : : : : 7	} bei Abnahme von 10 Paq 1/4 % billiger, bei 1/4 Ctr. zum Centnerpreise.
do Secunda : : : : : 6	
Paraffinkerzen, Brillant : : : : : 7	
do Naturell : : : : : 5	

empfehl

Philipp Nagel, Halle'sche Straße 1

J. G. Weiss,
 Blasebalgfabrikant in Chemnitz, Jacobsstraße,
 empfiehlt seine Fabrik und Lager von Blasebälgen verschiedener
 Form und Construction, nach Bedarf der Kraft und des vorhan-
 denen Raumes dazu. Ganz besonders aber empfiehlt derselbe den
 gewöhnlichen Spitzblasebalg mit verbesserten Kopf-Absperr-
 ventil eigenen Patents, auch werden Feldschmieden
 für Gasanstalten und beliebige Zwecke geliefert.
 Preisverzeichnisse werden gratis eingeschickt auf portofreie An-
 fragen.

Eine reiche Auswahl der elegantesten
Filz- und Seiden-Hüte
 empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Stru
 26 Grimma'sche Straße 26.

Das Neueste und Eleganteste in
Cravatten
 in allen denkbaren Façons, ganz billig, ältere um die Hälfte
 herabgesetzt, empfiehlt
F. Froberg, Cravattenfabrikant,
 Kaufhalle am Markt im Durchgange.
 NB. Mein Geschäft ist nur in der Kaufhalle.

Weiswäaren-Handlung
 und
Stahlrennrock-Fabrik



von **Rudolph Taenzer.**
 LEIPZIG
 Markt No. 19.

Pariser
Seiden-Hüte
 neuester Façon und feinsten Qualität, ausser-
 ordentlich leicht und mit Vorrichtung gegen
 Schweissdurchdringen empfiehlt
C. Albert Bredow
 im Mauricianum.

Wiener Glacé-Handschu
 erhielt neue Zusendung und empfehle solche in guter
 billigen Preisen.
C. Liebherr, Grimm. Straße
 dem Café français gegenüber.

Echt Pariser genähte Corsetten,
 vorzüglich schöne Façons, so wie
Corsetten ohne Naht
 empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu
 bekannten billigen Preisen
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
 (Engel-Apothete).

Optische und mechanische
 aller Art
 werden zu möglichst billigen Preisen
Th. Teichmann, Mechaniker u.
 24 Barfußpörtchen 24.

Die beliebten
Stuben-, Bett- u. Sopha-Decken
 von **H. Langner**
 aus Würzen liegen zur großen Auswahl Bürgerschule Nr. 1
 beim Hausmann.

Filzhüte für Herren
 von 25 sch bis 4 sch das Stück;
Seidenhüte für Herren
 von 1 1/6 bis 4 1/2 sch .
 Zu diesen billigen Preisen empfiehlt die neuesten
 reicheren Auswahl
Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im



Für Damen: Seidne
 Paletots; Ueberziehröckchen für
 und Kinder; für Knaben ganz
 Säcken, Hose und Weste, emp-
 den feinsten bis zu den billigsten
C. Kutsch
 Damenschneider
 Katharinenstraße 7 im

Damen- und Kinderstiefelchen-Lager
 von
L. Sprenger aus Weisensfels
 ist aufs Reichhaltigste assortirt und empfiehlt bei reeller Bedienung
 die bekannt billigen Preise
F. Klesslich, 14 Roßplatz 14.

Carl Bock
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Handschuhen,
 und Sosenträgern. Gewölkte Barfußgäßen Nr. 2
Neueste Corsets von haltbarem gesteppten
 Naht und Fischbein für
 Kinder zum Vornschürren empfiehlt
Aug. Grosse, Markt 17, Leipzig

Hierzu eine

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 103.]

15. April 1865.

Heute erschien:

Leipziger Börsehalle Nr. 2.

Inhalt: Richard Cobden. — Die Arbeitseinstellung der Leipziger Buchdrucker. — Nordamerikanische Finanzzustände. — Das Publicum und die Versicherungsgesellschaften. — Die Generalversammlung der Roguntia.

Leipziger Börsehalle: Amtliche Bekanntmachungen, Wochenschau, Börsen- und Banknachrichten zc. zc.

Allgem. Verkehrschronik: Bankwesen, Handel, Industrie, Eisenbahnen, Telegraphie zc. zc.

Beilage: Börsen- und Productenmärkte, Courskalender, Börsenbarometer, Geschäftskalender zc. zc.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Leipzig, 12. April 1865.

Carl B. Lorek.

Herren-Wäsche,

Cravatten, Schlipse, Strumpfwaren und Schuhe empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

ne Partie Postpapier,

circulare zc. passend, lagert bei C. Ambr. 15 Poststraße, zu billigen festen Preisen.

Fräulein empfiehlt seine Damen- und Kinderstiefeln, die Herren- und Damen-Hauschuhe in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Wohnung kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Tr.

Im Leipziger Kreise des Königreichs Sachsen belegenes, von einem intelligenten Landwirth besessenes Rittergut, Boden für Raps- und Weizenbau vorzugsweise geeignet, ist Inventar für 158,000 \mathfrak{M} bei 40,000 \mathfrak{M} Anzahlung zu veräußern durch Herrn Advocat Heinrich Müller in Katharinenstraße Nr. 18, und Herrn Particulier von Lang, Dresden, Louisestraße Nr. 1.

Im Brühl allhier gelegenes mittleres Hausgrundstück, an eine schwunghafte Gastwirthschaft betrieben wird, ist zu verkaufen durch Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.

Zu verkaufen ist ein Garten in schönster Lage des Vorstadtthales mit Bienenhaus, Gartenhaus, schönem Weingang, veredelten Rosen zc. Zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 43, 3 Treppen links.

Pianino, ausgezeichnet in jeder Beziehung, ist billig und zu verkaufen Ritterstraße 46, 1. Etage.

Stuhlflügel und ein Tafelform steht zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Pianoforte, Pianinos und Flügel, neue und gebrauchte billigst verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Stuhlflügel in Mahagoni, 6 $\frac{3}{4}$ oct., in bestem Stande zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

gut gehaltenes tafelf. Pianoforte mit Platte und Spreizen zu verkaufen gr. Windmühlensstr. 33, links 2. Etage.

ziemlich neues Pianino steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 8—9, 1. Etage.

gebrauchtes Pianino, gut erhalten, ist für 90 \mathfrak{M} zu verkaufen Nr. 15, 3 Treppen.

In Auswahl stehen sehr schöne Pianoforte, ein gebrauchtes in Mahagoni und ein Flügel äußerst billig zu verkaufen der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1.

gebrauchtes tafelf. Pianoforte mit engl. Mechanik steht billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

Zu verkaufen.

Einige Stück Möbel in Mahagoni und Kirschbaum so wie Bettstelle mit Federmatratze, 1 Federbett (noch neu), Kosshaarmatratzen und Strohsäcke Neumarkt Nr. 5, 2. Etage.

Zu verkaufen steht ein Schreibepult mit 6 Kästen und Thüren, Sopha, Bettstellen, Commoden Petersstraße 29 im Hofe 1 Tr.

Umzugshalber verkäuflich: 1 gr. Rococco-Kleiderschrank, 1 fl. Stubenofen, 1 Kochmaschine, div. Wachsstock, Stühle, kleine Spiegel und anderes Mobiliar Markt Nr. 13, III. Etage, zur Vormittagszeit.

Möbels, Sophas zc. Verkauf — Umzug halber sehr billig — Reichstraße Nr. 36.

2 Grübregale, 1 Materialw.-Einrichtung in gutem Stande, eis. Geldcasse zc. Berl. Reichstraße Nr. 36.

Bettstellen mit Matratzen — auch Kosshaarmatratzen u. versch. Möbel sind verkäuflich Nr. 36 — Reichstraße.

Einige Federbetten, 1 Divan, 1 Bettgestelle mit Matratze, 1 Saarmatratze zu verl. Kupferg. 9, 2 Tr. links.

Comptoirpulte, doppelt und einfach in Auswahl Berl. Nr. 36. Reichstraße 36.

3 Dgd. Gartenstühle und 7 Tische sind zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 44 parterre.

Meubles, neue wie gebrauchte in Mahagoni, Kirsch- und Nußbaum in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Böhrs Platz Nr. 7, 1 Treppe über d. Saal.

Zwei Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen große Windmühlensstraße Nr. 48, rechts 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Unterbett, fast noch neu, nebst Kissen. Näheres Erdmannsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Federbetten, schön roth, sind billig zu verkaufen Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Eine Partie Rothwein-Dhyme und Nordhäuser-Dhyme sind zu verkaufen bei C. Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

Zu verkaufen ist eine Partie Thonrohre im Hotel de Sage.

Ein vierräderiger Hand- und ein Kinderwagen wird verkauft Blumengasse Nr. 4, im Garten quervor links parterre.

Eine hübsche Kutsche, ein- oder zweispännig zu fahren, ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen Johannisgasse Nr. 39.

Pferde- und Wagen-Verkauf.

Heute Sonnabend stehen 2 gute brauchbare Zugpferde im Alter von 8—10 Jahren nebst einem ziemlich neuen Küstwagen, 4 Räder, im Gasthof zu den 3 Wägen, Frankfurter Straße, zu verkaufen.

Zu verkaufen

steht ein starker Ziegenbock, welcher sich sehr gut zum Zuge eignet, ein Jahr alt, ein Blauschimmel und hörnerlos Kleinschocher Nr. 3 bei Friedrich Wagner.

Verkauf 2 fehlerfreier Pferde,

in schweren Zug passend, stehen Petersstraße 20.

Ein sehr gutes Pferd, schwerer Zieher, auf allen Stellen gehend, ist unter Garantie preiswerth zu verkaufen.
Näheres Sternwartenstraße Nr. 12c parterre.

Zu verkaufen sind einige gute Zugpferde, darunter ein 6jähriger Brauner, Karolinenstraße Nr. 14.

Wellen-, Nymphen-, Blutrumpf- und graue Papageien, Leadbeater-Kakadu verkauft
Gustav Ad. Jahn,
Lindenau, Herrenstraße Nr. 1.

Lerchen, Rothkehlchen, Stieglitz, Finken, ein Sarzer Canarienvogel, alle gut singend, sind zu verkaufen
Place de repos Nr. 3, 4 Treppen bei Ritter.

Eine Partie schöne, volle, in Geruch nicht zu übertreffende Melkensäcker sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen
Alt-Schönefeld Nr. 4.

Wicken,
den Scheffel zu 4 fl 5 kr verkauft in Lindenau
Insp. Schindler, Hofmarkt.

Pferdedünger ist abzuholen
Sternwartenstraße Nr. 12c.

Cigarren in größter Auswahl
und zum billigsten Fabrikpreis empfiehlt
C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

Echte Havana-, Bremer- und Planzer-
Cigarren in bester Auswahl empfehlen
G. C. Marx & Comp. am Brühl Nr. 89.

Dampf-Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, täglich frisch gebrannt, à fl 12, 12 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 14 $\frac{1}{2}$ kr empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

**Johannes Hahn's
Weinhandlung,**

Ecke der Central-Halle,
empfehlen zu den bevorstehenden Feiertagen sehr preiswürdige

Rhein-, Mosel- u. fr. Weine,
so wie auch einen sehr guten Pfälzer Tafelwein, die Flasche
von 9 kr an.

Zu den Feiertagen hält sei Lager von

**Rhein-, Bordeaux-
und andern ausländischen Weinen**
empfohlen

Chr. Engert.

Moß- u. Weißwein,

fl . Champagner (Rheinwein Mouffe),
alten Madeira, Malaga u. Portwein,
 fl . Speisewein pr. Flasche 6 kr , echten Weinessig pr.
Flasche 4 kr empfiehlt in guten Qualitäten zu billigen Preisen

Hermann Kabitzsch,
Grimma'scher Steinweg 57.

Apfelsinen

in prachtvoller Frucht à Pfd. 5 kr .

Centralhalle. Otto Wagenknecht.

Frischer Lachs

ist heute eingetroffen und billigst zu haben bei

F. W. Engelmann, Neumarkt Nr. 9.

Holländische Käse

empfehlen in ausgezeichnete Qualität

Herm. Kabitzsch, Grimm. Steinweg 57.

Preißelsbeeren
ohne Zucker, vorzüglich schön, à fl 15 kr .

E. A. Ring, bayerische

Schweizerkäse,
Emmenthaler feinsten empfiehlt

E. A. Ring, bayerische

Italienische Zuckerbirnen
à fl 5 kr .

E. A. Ring

Für Milchtrinker.

Frisch gemolkene Milch wird zu jeder beliebigen Lage
abreicht

Gut Thon

Reines Roggen-Brod
besten Qualität à Pfund 7 $\frac{1}{2}$ kr verkauft

Ernst Simon in Lindenau.

Querstraße Nr. 16, Donathsche Bäckerei

Deutsche Briefmarken zu Tausenden kaufen
Schlesische & ...

Eine einspännige zweirädrige Rippkarrre wird zu
sucht Grimma'sche Straße 3, 1. Etage.

Ein Ziegenbock,

gut eingefahren, nicht zu alt, wird gesucht große
straße Nr. 29, 1. Etage, Vordergebäude.

Milch-Gesuch.

Von einem naheliegenden Gute werden täglich ca. 300
Milch gesucht. Zu erfragen in der großen Fleischergasse
Herrn Restaurateur Teich.

5-600 fl werden mit 5% auf ein Landgrundstück in
Nähe Leipzigs zu erborgen gesucht. Gefällige Auskunft
Herr Otto Wagenknecht, Centralhalle.

8-900 fl , welche auch getrennt werden können, je
unter 100 fl , sind auf kurze Zeit gegen hinlängliche
verborgen. Reflectanten wollen über Garantie Näheres
und unter A. F. II 11. in der Expedition d. Bl. nieder-

Für ein seit 2 Jahren in einer Mittelstadt Sachsen
betriebenes Spritt-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft
wird zu noch größerem Betriebe ein Theilhaber gesucht,
Buch- und Cassaführung obliegen würde, da der bisherige
die Geschäftsreisen selbst besorgt. Einlage=Capital 3-
Franco=Offerten werden unter Chiffre H. M. II 10
restante Chemnitz erbeten.

Ein tüchtiger Schriftsetzer,

der zugleich den Principal in Abwesenheit zu vertreten
rectur zu lesen vermag, wird in Stargard i. Pommern
monatl. Salair sofort verlangt. Offerten sind franco
Expedition der Stargarder Zeitung zu richten.

Schriftsetzer

finden augenblicklich Beschäftigung in der Buchdruckerei
Tröbner & Dietrich in ...

Drucker gesucht.

Ein tüchtiger Drucker, welcher namentlich in Accidenz
erfahren ist, findet sichere und dauernde Condition bei
Pfeifer in Rumburg in Böhmen. Offerten schriftlich
weis bisheriger Thätigkeit.

Für das Bureau einer Lebensversicherungsgesellschaft
junger Mensch als Schreiber gesucht, der daselbst auch
hat, sich mathematische Kenntnisse zu erwerben.

Man würde bei guter Handschrift und Gewandtheit im
auch einen eben erst confirmirten Knaben berücksichtigen,
gesetzt, daß derselbe von seinen Lehrern gut empfohlen
Adressen unter G. G.
sind poste restante franco abzugeben.

Eine Seifenfabrik sucht einen soliden Seifenstiebergesellen
traut mit der neuesten Methode der Eschweger, sowie anderen
Franco Briefe mit F. H. besorgen die Herren Wegner
in Leipzig.

Gesucht wird ein Tischlergeselle von

Franz Schneider, Bildhauer, Weiß-

Gesucht werden sofort

zwei Cigarren-Sortierer

nach auswärts bei gutem Lohn und dauernder
schäftigung. Zu erfragen bei

J. Pickenhahn, Inselstraße Nr.

Ein Delfarbenstreicher findet bei gutem Lohne dauernde
tigung bei Goetjes, Bergmann & Co. in ...

Strohhattpresser

gesucht. **Gebrüder Hennigke, Hutfabrik.**

Lehrer wird gesucht, um einen Garten in zu bringen.

in der Expedition dieses Blattes unter M. H. # 8.

Lehrlingsgesuch.

in hies. Droguengeschäft en gros & en detail wird zum Eintritt ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. auf Offerten P. P. poste restante Leipzig franco.

Schreibelehrer wird angenommen in der Buchdruckerei Meißnergasse Nr. 21.

Lehrer wird gesucht beim Metzgermeister Jäger, Reichsstr. Nr. 8 und 9.

Lehrer Gartenarbeiter ins Jahrlohn wird gesucht 1. Mai bei Herrn Kaufmann Köhler, Mödern.

Lehrer wird ein Gartenbursche oder Gehülfe beim Gärtner in Lindenau, Lützner Straße Nr. 86.

Lehrer wird ein herrschaftlicher Diener in gesetzten Jahren, und erfahren. Nur solche mit sehr guten Attesten wollen beim Hausmann Reichsstr. Nr. 14.

Lehrer für Lindenau und Plagwitz zum Austragen von auf die Dauer einen Mann oder eine Frau. Adressen Zeitschriften-Contor Gewandgäßchen Nr. 3.

Lehrer wird ein Droschkentritscher beim Lohnkutscher Gerth, in Garten.

Lehrer wird sofort ein Kutscher, Diener, Stall- und Wagenschmied, auch Kellnerbursche, wie auch Büffet- und Kammermädchen hier und auswärts, können sich melden mit dem bei F. M. B. h. u. s., Weststr. Nr. 66.

Lehrer wird zum 15. April ein Knecht Quersstr. Nr. 9 Kutscher.

Lehrer Stallbursche, der auch sicher fahren kann, wird gesucht auf dem Rittergut Mödern.

Lehrer wird ein Bursche von 14—15 Jahren zur Besorgung Garten- und Stallarbeiten. Zu melden Neumarkt Nr. 3, 1. oder 3. Etage.

Lehrer wird ein gewandter Kellner in Stadt London.

Lehrer wird ein im Serviren geübter Kellner von 17 bis 20 Jahren, so wie ein Bursche kleine Fleischergasse Nr. 27.

Lehrer werden zwei tüchtige Kellnerburschen Brühl goldene Gasse Nr. 10 bei E. Albrecht.

Lehrer wird sofort ein Kellnerbursche in der Restauration Fleischergasse 16 bei W. Leich.

Lehrer tüchtiger mit guten Zeugnissen versehener Bursche von 16 Jahren wird für ein hiesiges Materialwaarengeschäft gesucht. bei Mich. Trensch, Gerberstr. Nr. 8.

Lehrer wird sofort ein Bursche kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Lehrer wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit Dessauer Hof parterre.

Lehrer wird eine geübte Arbeiterin für ein Putz- und Strohhutgeschäft nach Annaberg. Der Antritt kann sofort geschehen. bei Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.

Lehrer wandte und solide junge Mädchen von hübschem Aussehen, welche geneigt sind, sich als Verkäuferinnen für Trinkhallen nach auswärts engagieren lassen, werden gebeten, sich dem Suchenden etwaigen Zeugnissen Dienstag den 18. dieses Vormittags 9—12 Uhr im Gasthaus zur Stadt vorzustellen.

Lehrer wird zum sofortigen Antritt oder spätestens 1. Mai eine tüchtige und zuverlässige Köchin Lauchaer Straße Nr. 1, 1. Etage.

Lehrer Ein gut empfohlenes Mädchen, selbstständig kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit widmen kann, findet zum 1. Mai Dienst Moritzstr. Nr. 3, 1. Etage links.

Lehrer am 1. Mai wird zur Beaufsichtigung zwei größerer und zur Aufsicht eines kleinen Kindes ein Mädchen gesucht, das in weiblichen Arbeiten nicht ganz unerfahren ist. Mit Buch zu melden Wintergartenstr. Nr. 16 parterre.

Gesucht

wird ein kräftiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit. Näheres beim Hausmann im neuen Waisenhaus.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit pr. 15. April Carolinenstr. Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich zum Anziehen ein ordentliches reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Neuschönfeld, Clarastr. 145.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und eine ins Büffet. Zu erfragen Weststr. kleine Gasse 2, 1 Tr. bei Frau Krannich.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen in Dienst. Näheres bei Madam Hüttner, Burgstr. Nr. 7 im Geschäft.

Gesucht wird ein nicht mehr zu junges Dienstmädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeit.

Zu melden von 9—12 Uhr Neulirchhof Nr. 3.

Gesucht wird sofort eine zuverlässige Person zur Wartung eines neugeborenen Kindes Gohlis, Augustenstr. Nr. 164.

Zum 1. Mai wird ein arbeitsames ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeiten gesucht Georgenstr. Nr. 22, 1. Etage links.

Ein routinirter Reisender, welcher mit allen in das Eisen- und Kurzwaarengeschäft einschlagenden Artikeln bekannt ist, durch sein mehrjähriges Reisen die Kundschaft ziemlich genau kennt, sehr gute Empfehlungen besitzt und gegenwärtig für ein Fabrikgeschäft in Preußen thätig ist, sucht eingetretener Verhältnisse wegen anderweitig Stellung.

Geehrte Reflectanten bitte ihre Adresse mit M. H. 56. bezeichnen in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Commis, welcher die Manufactur-, Weiß- und Kurzwaarenbranche genau kennt, tüchtiger Verkäufer und mit den Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, dauerndes oder für die Messe über Engagement.

Gef. Offerten unter L. A 540 besorgt die Expedition d. Bl.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen in einem Detail-Geschäft Stellung. Gutes Zeugniß steht zur Seite. Nähere Auskunft ertheilt freundlichst Herr Julius Rießling hier, Grimma'scher Steinweg.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, gut empfohlener Commis, noch in Condition, sucht zu seiner weitem Ausbildung jetzt oder später in einem Engros-Geschäft Stellung. Derselbe ist mit der Buchführung sowie allen Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, in der Correspondenz wohl geübt und besitzt eine schöne Handschrift. Geehrte Adressen werden unter L. A. # 26. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, 17 Jahre alt, der eine hübsche Handschrift hat, 2 Jahre das Seminar in Grimma besucht und im Rechnen gut bewandert ist, sucht eine passende Stelle, vielleicht als Schreiber, Copist etc.

Gefällige Offerten bittet man bei Herrn S. Wehmann, Gerberstr. niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner sucht sobald oder zum 15ten eine Stelle, entweder mit, auch ohne Caution.

Adressen unter D. # 19. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche

sucht zum Ersten eine Stelle ins Wochenlohn. Beste Adressen bittet man in der Cigarren-Handlung von Herrn Müller, Reichsstr. Nr. 55, niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches längere Zeit in einem Material- und Schnittgeschäft thätig war, sucht als Verkäuferin eine Stelle.

Zu treffen heute Gerberstr. Nr. 44, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier,

in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Verkäuferin, Jungemagd oder in einer feinen Restauration ins Büffet, da selbige schon mehrere Jahre dergleichen Stellung bekleidete. Adressen bitte abzugeben Neulirchhof, goldnes Weinsäß 3. Etage vorn heraus.

Eine wohlerfahrene ältere Wirthschaftsdemoiselle von außerhalb, mit besten Zeugnissen versehen, wünscht in einem vornehmen Hause, sei es Stadt oder Land, ein selbstständiges Engagement. Adressen unter R. F. L. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Beste Adressen werden Univeritätsstr. Nr. 3 erbeten.

Ein Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie, sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder Beaufsichtigung der Kinder oder als Verkäuferin.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorsteht, sucht Dienst zum 1. Mai. — Zu erfragen Katharinenstraße im Durchgange von Kochs Hof, 5. Schuhmacherbude.

Für ein ordentliches Mädchen wird ein Dienst bei einzelnen Leuten oder als Jungemagd gesucht.

Werthe Adressen bittet man Brühl Nr. 76 im Schuhmachergewölbe niederzulegen.

Ein 15 jähriges Mädchen sucht einen Dienst als Kindermädchen. Näheres

Dresdner Straße Nr. 38, Eingang rechts 3 Treppen links.

Ein junges Mädchen sucht einen Messposten. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen sucht während der Messe Aufwartung, zu erfragen Schützenstraße Nr. 7 im Hof part.

Ein Gärtchen in der Nähe der Mittel- oder Lauchaer Straße wird gesucht Mittelstraße 23 b, 3. Etage.

Zu mietzen gesucht wird möglichst nahe der innern Stadt ein Garten. Offerten, Lage und Preis enthaltend, sind Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe abzugeben.

Gesucht wird eine Klempnerwerkstatt oder was sich dazu eignet. Gefälligste Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter W. V. 100.

Gesucht wird eine Parterre-Localität Petersstraße oder nächste Nähe, passend zur Werkstatt. Adressen gefälligst abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter B. H. 7.

Logis-Gesuch.

Zu Johannis oder Michaelis wird ein Familienlogis im Preise von 2—300 \mathfrak{f} in der Petersstraße, Neumarkt oder Königsplatz gesucht. Adressen nehmen die Herren Weinich & Co. entgegen.

Gesucht wird ein Familienlogis, 50—70 \mathfrak{f} , innere oder westliche Vorstadt. Adressen gelangen durch Herrn Kaufmann Hugo Weydlich, Barfußgäßchen Nr. 2, an den Suchenden.

Gesucht

wird ein freundliches Logis von 100—150 Thlr. in der Messlage. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Familien-Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Johannis von einer pünktlich zahlenden aus 4 Personen bestehenden Familie in der innern oder äußern Vorstadt ein freundliches Logis im Preise von 80—100 \mathfrak{f} p. A. Es wird ersucht Adressen beim Mützenmacher Herrn Winkert, Hainstraße Nr. 27 abzugeben.

Mietzgesuch. Ein Familienlogis im Mietzpreise von 120 bis 180 \mathfrak{f} pro anno, gleichviel ob in der innern Stadt oder Vorstadt, wird für Johannis gesucht. Offerten bittet man unter A. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verhältnisse halber wird ein Logis sogleich zu beziehen gesucht im Preise von 50—80 \mathfrak{f} . Adressen unter D. H. 70. beliebe man in der Expedition d. Blattes gefälligst niederzulegen.

Sommerlogis gesucht.

In Gohlis, Connewitz oder Lindenau wird zum 1. Mai ein anständiges meublirtes und aus zwei Zimmern mit Küche oder Kochvorrichtung bestehendes Sommerlogis nebst Garten zu mietzen gesucht.

Adressen nebst Preisangabe sind Königsstraße Nr. 21, 2. Etage rechts abzugeben.

Ein Sommerlogis mit Garten wird in Lindenau oder Plagwitz sofort zu mietzen gesucht. Adressen erbittet Franz Schneider, Bildhauer, Weststraße.

In Gohlis

wird für den Sommer ein einfaches Stübchen zu mietzen gesucht und erbittet man sich Offerten unter O. S. 25. poste restante.

Gesucht wird für die bevorstehende Ostermesse in der Nähe der Hainstraße eine freundliche Stube mit 2 Betten.

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. O. 15. abzugeben.

Ein Messlogis, bestehend in einer Stube mit zwei Betten, möglichst nahe der grünen Tanne (Brühl Nr. 82) wird für diese und künftige Messen gesucht.

Offerten bittet man unter Chiffre G. T. S. 13. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht ein kleines Stübchen.Adr. unter M. 184. bittet man in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von zwei kinderlosen Leuten bis 50 \mathfrak{f} . Gef. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Mann Hommel, Windmühlenstraße Nr. 46.

Logis-Gesuch.

Eine meublirte Stube mit Schlafzimmer, beide geräumig, Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition dieses Blattes unter C. Th. niederzulegen.

Gesucht wird für einen bejahrten Beamten eine Kammer ohne Meubles. Adressen unter A. D. H. 5. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen soliden Mädchen zum bei anständigen Leuten eine kleine Stube, wo möglich ohne Kammer oder ohne Kammer, am liebsten in einer der Vorstädte unter A. R. H. 75 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht ein kleines Stübchen oder Kammer ohne Bett. Adressen Neukirchhof Nr. 43.

Garten-Vermiethung.

Dem Brandvorwerk und der Brandbäckerei gegenüber eine Anzahl Gartenparzellen mit tragbaren Obstbäumen zu mietzen. — Ich überlasse daselbst Abtheilungen von 5 \mathfrak{f} Reflectanten wollen sich Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung, Flossplatz Nr. 24 melden, wo die Besichtigung und Uebereinkommen stattfinden kann. Friedrich B.

Gärten, ruhig und sonnig gelegen, sind zu vermietzen lange Straße 13 bei dem Hause

Budenvermiethung.

Da die zum Lehmann'schen Concurse gehörigen Buden der bevorstehenden Messe wieder vermietzt werden, so bittet man deshalb an Herrn Dr. ph. Naundorf, wohnhaft bei Nr. 32 b, sich zu wenden.

Der Gütervertreter Dr. Andriess

Ganze, halbe Gewölbe, Hausstände, jeder Messlage, hat für Ostermesse (auf Weiter) zu vermietzen das Local-Comptoir Hainstraße

Messlocale. Ein Gewölbe in der Nicolaisstraße ganz nahe der Grimma'schen Straße, 100 \mathfrak{f} , Hauptmessen. 2 Gewölbe zu Tuchgeschäften passend, in Hof, nahe der Hainstraße, eins 50 \mathfrak{f} , eins 110 \mathfrak{f} zusammen 160 \mathfrak{f} , ferner 1 großes Gewölbe nahe am Markt, 2 Hauptmessen 100 \mathfrak{f} verm. d. Localcomptoir

Messvermiethung.

Zu vermietzen ist eine Stube als Musterlager Halle Nr. 8, 1 Treppe, zu erfragen im Destillationsgeschäft.

Messvermiethung.

Ein helles großes Zimmer nebst Cabinet ist als Werkoder Verkauflocal zu vermietzen Neumarkt Nr. 5, 2. Etage

Messzimmervermiethung.

Ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten am freien Platze der Schützenstraße ist für Messfremde zu vermietzen Carlshofgebäude 1. Etage linker Hand zu besehen.

Geschäftslocal-Vermiethung.

Ein geräumiges Parterre an der Wiesenstraße, worin Pianoortefabrik betrieben wurde, ist von Johannis an Jahreszins von 250 \mathfrak{f} zu vermietzen.

Dr. Alb. Voelckers, Brühl

Die erste Etage des Hauses Thomaskirchhof ist von Johannis, resp. Michaelis d. J. ab Geschäftslocal zu vermietzen durch Adv. Tschermann, Etiegtg.

Sofort oder Johannis beziehbar ist eine neu vorgerichtete Etage, 6 Stuben mit Zubehör, Weststraße Nr. 54.

Zu vermietzen

sind in dem Grundstück Nr. 22 an der Querstraße zwei Wohnhäuser mit Garten, beide in bestem Stande, das eine aus Parterre und 2 Etagen, andere aus Parterre und 1 Etage bestehend, nebst Wagen- und Pferdestall, das erstere bereits von Johannis, das andere Michaelis an durch Dr. Etiegtg.

Zu vermietzen ist sofort oder Johannis ein schönes Parterre (neu gemalt) von 3 Stuben und Zubehör in der Elisen- und Sidonienstraße. Näheres daselbst beim Eisenstraße Nr. 25, 1 Treppe rechts.

Logis = Vermiethung.

mit Wasser- und Gasleitung versehenes, fein eingerichtetes
4. Etage, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, hat vom
1. Mai ab für 160 \mathfrak{f} zu vermieten
Robert Bauer, Maurermeister, Nürnberger Straße 1.

vermieten sind Königsstr. 31 in 1. Etage
Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zube-
hören Michaelis ab.
Herrn beim Hausmann.

oder später beziehbar sind preiswürdige gut eingerich-
tete Familienlogis von 110—500 \mathfrak{f} in besten Lagen
zu vermieten durch das Local-Comptoir
Nürnberg Nr. 21 parterre.

1. sehr freundliche Etage des Hauses in der
Königsstr. Nr. 12 ist von Michaelis d. J. ab zu
vermieten. Miethpreis 350 Thlr.

vermieten ist zu Michaelis Querstraße Nr. 24
bestehend aus 8 Zimmern, 5 Kammern, Zubehör und
Preis 360 \mathfrak{f} . Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

kleines Logis innere Vorstadt, 65 \mathfrak{f} , ist noch
zu vermieten. Localcomptoir Neumarkt 9.

vermieten ist verhältnißhalber noch jetzt ein Logis
hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Zu vermieten

am 1. Mai zu beziehen ist ein sehr freundliches Fa-
milienlogis von 6 Stuben und Zubehör in Selliers Hause, Ecke
Königs- und Grimma'schen Straße.
Herrn bei Otto Mejer, Markt, Bühnen 23/24.

vermieten ist ein Familienlogis und zu Johannis zu
Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 138.

vermieten ist ein Sommerlogis mit drei Stuben und
Zubehör Nr. 35 vis à vis vom Felsenkeller in Plagwitz
Omnibuslinie.

Sommerlogis.

Logis ist eine freundlich meubl. Stube nebst Schlafcabinet
oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen beim Kauf-
mann daselbst.

Zu vermieten

meublirte Stube mit separatem Eingang an einen Herrn
kurze Gasse Nr. 91, 2 Treppen.

vermieten ist sofort oder 1. Mai d. J. für einen oder
verheiratete Herren ein erhöhtes schönes Parterre-Logis
mit Schlafstube, gut meublirt, bei
Bolkmar Diege, Georgenstraße Nr. 18/19.

vermieten ist sofort eine freundliche ausmeubl. Stube
Klosterplatz, meßfrei, mit Haus- und Saalschlüssel an zwei
Herren Gewandgäßchen Nr. 1, 3. Etage.

vermieten sind sofort zwei Stuben an solide Herren.
bei dem Herrn Kaufmann Lohmann, Zeitzer Straße

vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer nebst
Kammer, hohes Parterre, für 1 oder 2 Herren mit Saal- u.
Küche im innern Zeitzer Thor, Schleierstr. 13 part. rechts.

vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an zwei
Herren Clarastraße Nr. 13 im Hintergebäude 2 Treppen.

vermieten ist eine feine freundlich meublirte Stube mit
Küche und Hausschlüssel Zeitzer Straße 34, 4 Tr.

vermieten ist ein freundl. meubl. Stübchen (Aussicht in
den Hof) Burgstraße 8 im Hofe 3 Tr. bei Schäfer.

vermieten ist eine meublirte Stube an Herren, mit
Küche und Hausschlüssel, Tauchaer Straße 3, 4. Et.

vermieten ist eine sehr freundlich meublirte Stube,
Näheres Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

vermieten ist eine kleine Stube ohne Bett an ein solides
Paar Weststraße 69, 4 Treppen, hinter der katholischen Kirche.

Garçon = Logis.

solches großes Wohnzimmer mit freundlicher Schlafstube, an
Königsstr. vis à vis dem Schloß ist sofort an ein oder zwei
Herren zu vermieten Dr. Heines Haus, kleine Brücke, rechter
Hand 1. Etage links.

Zu Müllerschen Grundstück

zwischen Gohlis und Eutritzsch ist eine Garçon-
logis an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

sehr schön gelegene gut meublirte Stube und Kammer mit
Küche und Hausschlüssel ist sofort oder später an einen anständigen
Herren zu vermieten blaue Straße Nr. 14 parterre.

Garçon-Logis.

Zwei fein meublirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu
vermieten Dorotheenstr. Nr. 6, Mittelgebäude 2. Et. 1 1/2 Tr.
hoch bei Pichler.

Ein geräumiges freundliches Garçonlogis für 1 und 2 Herren
sofort oder für später zu vermieten Dosestraße Nr. 1, III.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist im Vordergebäude
des Reichelschen Gartens, linker Flügel 2. Etage zu vermieten.

Offen ist eine Schlafstelle
Inselstraße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen sofort für Herren Inselstraße 15,
im vordern Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen sind zwei freundl. Schlafstellen mit separ. Eingang
Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 56, 2 Tr. rechts.

Gesucht

wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen ausmeublirten Stube
nahe der bayerischen Bahn Nürnberger Straße Nr. 10, 3. Etage.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag und Montag den ersten und zweiten Osterfeiertag, früh
10 1/2 Uhr hin und Abend retour. Zu melden bei
Wilh. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Nach Eilenburg!

Den 1. Feiertag früh 8 Uhr Gelegenheit nach Eilenburg bei
W. Sandler vormals Werker, Nicolaistraße 6.

Gelegenheit nach Eilenburg

den 1. Feiertag früh 8 Uhr vom Rosenkranz aus.
A. Mauerhof.

Schweizerhäuschen.

Den 1. und 2. Osterfeiertag

Concert der Capelle von Fr. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Forsthaus Kuhthurm.

Den 1. und 2. Osterfeiertag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen zum 1. Osterfeiertage

Concert von Friedr. Biede.

Anfang 3 Uhr.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Montag den 2. Osterfeiertag
so wie den Dienstag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Montag d. 2. Osterfeiertag
so wie den Dienstag

Anfang 1/24 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Tanzmusik

den 2. Osterfeiertag in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,

Neuschönefeld im Bergschlößchen,

Ehrenberg in Zänkers Salon,

Stötteritz in Müllers Salon,

Schönefeld in Trauers Salon,

Lindenthal in Flemmings Salon,

Göhren und Wölkau,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

„Eintracht!“

Dienstag den 18. April

letztes Kränzchen.

Sängerbund an der Pleisse.

Sonntag den 1. Osterfeiertag großes Concert im Gasthof zu Wöckern. Sänger und Sangesfreunde werden mit eingeladen. Der Ertrag ist zur Bundesfabne bestimmt. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand

Schützenhaus.

Den 1. und 2. Osterfeiertag

Concert der Capelle von Franz Büchner

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Bei günstiger Witterung

morgen erstes Früh-Concert im Waldschlösschen zu Gohlis.

Anfang 1/26 Uhr.

Das Musikchor des 4. Jägerbataillons. C. Schlegel

Nachmittags von 3 Uhr an Concert.

Wiener Saal.

Morgen den 1. Feiertag musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr. Dabei werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten. Es ladet hierzu ergebenst ein W. Raub

Gasthof zum Helm in Gutzsch

Gasthof zu Wahren.

Den 1. Osterfeiertag Concert, den 2. Feiertag Concert und Tanzmusik.

E. Hiller

Schönau.

Den zweiten Osterfeiertag starkbesetzte Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

F. Bensch

Die Feiertage in Stötteritz

Gladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bier, Milch ic. Sehr

Gasthof Leutzsch.

Ersten und zweiten Osterfeiertag ladet zu verschiedenen Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Bieren mit Ballmusik ergebenst ein W. Sch

Restaurations und Kaffeegarten von H. Zetzsche, Bosenstraße Nr. 14, empfiehlt seine neu eingerichteten Localitäten und Garten, ausgezeichnetes Lager- und Zerbster Bitterbier. Zugleich empfehle ich Regelmäßig von früh bis Abends 7 Uhr.

Bayerisch Bier.

Café de l'Europe

Bayerisch

empfehlts jederzeit die besten Getränke, Torten, Kuchen und feinsten Tafelbäckereien.

Eis, Vanille und Frucht empfiehlt die Conditorei im Café de l'Europe. — Bestellungen auf Tafel-Auffläßchen, Dessert, Torten und Eis werden jederzeit pünctlich und geschmackvoll ausgeführt.

Heute Abend

Topfbraten mit Klößen, Bod- und Lagerbier extrafein, es ladet freundlichst ein K. W. Berger, Ulrichsgasse Nr. 12



Bockbier extrafein



und Speckkuchen empfiehlt zu heute früh

August Löwe, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.

Bockbier

empfehlts zum ersten und zweiten Feiertag als etwas ganz Famoses

C. W. Schneemann.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Friedrich Sickert, Brühl

Heute Schlachtfest bei **Louis Scholtz,** Neumarkt Nr. 12

Heute Schlachtfest. **Vettors** Restauration am Kanonenteich

Heute Schweinsknochen und Klöße. Morgen Speckkuchen und Bockbier. H. Jungblut, Elisenstraße

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, ff. Zerbster u. Bodbier empfiehlt C. Prager. NB. Morgen früh Speckkuchen

Restauration von Adolph Schröter, Bosenstr. 18.

Königs-Bier wird heute verzapft. — Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen

Carl Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

Morgen früh Speckkuchen und Culmbacher Bock.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Altenburger Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet
Louis Vöttsch, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bockbier sehr fein, wozu freundlichst einladet
Böhme, hohe Straße Nr. 18.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen u. Bockbier bei C. Mahn im gr. Blumenberg.

Knauthain

Gasthof an der Mühle.

Am den 1. und Montag den 2. Feiertag ladet zu frischem gutem Kaffee, versch. Speisen und zu feinem Zöbiger Bier ein
Herrn. Konnger.
Den 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik.

Zöbiger.

vorstehenden Osterfeiertagen ladet zu freundlichem Besuch ein
W. Schp.

Drei Lilien in Meudnitz.

empfehl. Fladen und Kasseeluchen, div. Speisen, feines grüner u. Lagerbier
W. Sahn.

kleiner Ruchengarten.

Heute Schlachtfest. Biere ff.
A. Furfert.

Restauration Meudnitz, Grenzgasse 27.

ladet zum **Schlachtfest**

Morgen früh zu Speckkuchen ergebenst ein
E. Stierba.

Leipziger Salon.

Schlachtfest. Auch empfehle ein gutes Glas Bier.
zum 1. Feiertag Gesangvorträge.
F. A. Heyne.

LO SSEUM. Heute Schlachtfest.

Restauration von G. Thambahn, Kirchstr. 4,
heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. ff. Lagerbier.

Speckkuchen

heute früh 9 Uhr
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Morgen früh Speckkuchen braunes Noß.

Am vergangenen Donnerstag am 11. d. M. ist mir bei der Auction in der Salzgasse Nr. 68 ein Päckchen abhanden gekommen, welches Herr abzuliefern hatte, inliegend eine Cigarrenspitze, ein Tabakbüchlein und 1/4 hundert Cigarren, Werth 1 Thaler. Gefällig bitte ich diese Gegenstände abzugeben gegen Danksagung an der Dienstmann Nr. 17. Rudolph.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Am Donnerstag ein Ohrring (Blatt mit 7 Granaten), Abzugeben gegen Belohnung Meudnitz, Seitengasse 24, 2 Tr. links.

Verloren

wurde Mittwoch ein Trauring, gezeichnet G. A. 19. Juli 1864, von der Meudnitzer Straße bis zum Trockenplatz. Gegen gute Belohnung abzugeben Meudnitzer Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Entflohen sind 3 Stück Lämmler-Tauben, 1 blau-verkehrtflügel und 2 scheidige. Gegen Belohnung abzugeben Landfleischhallen beim Hausmann.

Ein grauer Perl-Staar ist am 14. d. entflohen. Der Wiederbringer empfängt eine gute Belohnung lange Straße 24 parterre.

Allen, die sich für die Buchdruckerangelegenheit interessieren, wird die neueste Nummer des „Dorfbarbiers“ zu lesen empfohlen.

Fräulein E. 26.

Sind die Briefe v. 5. u. 12. ds. abgeholt? Bitte um gef. Antwort unter G. M. 36 poste restante. P. P.

Ich gratulire meinem lieben Kleinen zum heutigen Tage von ganzem Herzen. A... — D...

Ich gratulire dem kleinen Hausfreund zu seinem Geburtstag, daß er denselben noch oft erleben möge. E.... —

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Wiegenfeste dem kleinen Stammgast. B.... —

Es gratulirt dem Kleinen zum heutigen Tage Das Lotterie-Loos mit Viel.

Club français (R. C.).

Ce soir à 8 heures assemblée générale.

J. Kz.

Heute Abend

Rauchclub im Rosenkranz.

Schriftlicher Vortrag des Herrn Ferd. Stolle aus Dresden.

Morgen früh 10 Uhr

G. V. Hauptprobe.

Um allseitiges Erscheinen wird gebeten.
D. V.

Man lerne den G. V. bei Schatz

Empfang der Gäste aus Dresden. — Ueber die Vereinigungen am 1. Festtage ist das Nähere in der Schatz'schen Restauration zu erfragen. — Morgen Abend 8 Uhr Versammlung in Walters Restauration, Karlstraße 7; zahlreicher Beteiligung der Vereins-Mitglieder sehen wir entgegen.

H—a. Heute Club bei Trietschler.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:
Zuflucht bei Unwetter von A. Karst in Dresden.
Gewitterlandschaft von Paul Mohn das.
Amazonen von Prof. Stille †.
Motiv des Castells in Massa-Carrara von G. A. Amberger in Basel.
Herbstlandschaft von Emil Lugo in Karlsruhe.

Hotel de Saxe. Heute Vortrag von Ludw. Würkert

„In der Zeit der Passion — Osterfest und Osterlobn!“ (Während der Feiertage kein Vortrag d. B. d. A.)

Die Mitglieder der Wolffschen Kranken- und Leichen-Commun eingeladen zur Generalversammlung den 1. Osterfeiertag Nachmittags 3 Uhr in der Sichert'schen Restauration, Brühl 34, gebeten recht zahlreich zu erscheinen.

Kaufmännischer Verein.

Bibliothek ist heute von 1/28—1/29 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

Sonntags-Gewerkschule der Leipziger polytechn. Gesellschaft

Die Anmeldung neuer Schüler findet **Dienstag den 18. April Vorm.** von 8—11 Uhr im bisherigen Locale der Gesellschaft (1. Bürgerschule, Mittelgebäude parterre) statt. Es ist bei der Anmeldung ein Thaler einzulegen, der nach regelmäßigem Besuch beim Abgang zurückgezahlt wird, und 10 Ngr. Einschreibegeld zu zahlen. Lehrlinge haben, sofern sie nicht vom Lehrjahre angemeldet werden, die Erlaubniß desselben zum Schulbesuch schriftlich beizubringen. Die Unterrichts-Gegenstände sind: (in 2 Abthl.), Schreiben, Orthographie und Stylistik der deutschen Sprache, gewerbliche Geschäfte (Buchführung), Freihandzeichnen, geometrische Zeichen- und Projectionenlehre, technisches Zeichnen (Maschinenbau, Schlosser, Tischler und Glaser), Geometrie, Physik, Chemie und Technologie, Rechnen in Wachs und Thon, Lateinische, Griechische, Französische und Englische Sprache (insbesondere für Schriftföhrer). Die Directoren

Generalversammlung der Gartenbesitzer des Johannisthals resp. I. u. II.

Tagesordnung: Wahl eines neuen Comité. Wach- u. Festangelegenheit; in der Johannisthal-Restaurations des Herrn. Mittwoch den 19. April, Abends 7 Uhr. Für den Comité: Hauptmann

Versammlung der Schneidergesellen.

Heute Sonnabend den 15. April, Hotel de Saxe. Tagesordnung: Beschluß der Herren Meister. Das provisorische Comité

Schriftsteller-Verein. Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung im Hause, Zimmer Nr. 6. Der Vorstand

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 1/8 Uhr Ausstellung, Costümstudien gezeichnet von den Mitgliedern.

Leipz. Liederkreis ersten Ofterfeiertag 3/4 Zwölf am Magdeburger Bahnhof [alle Wölfe mit] Jeder nach Belieben. Wehner

Die Mitglieder des R. Höpner'schen Vereins

werden freundlichst ersucht, sich den 1. Feiertag Nachm. 2 Uhr zu einem gemeinschaftlichen Spaziergang in Schulze's (Eschmanns Haus) zahlreich einzufinden.

Die Verlobung ihrer Nichte **Amalie Herrmann** mit Herrn **Rudolph Kunze**, Gerichts-Actuar in Bitterfeld, zeigen ergebenst an
Leipzig den 12. April 1865.
F. Hayne u. Frau.

Die Geburt ihres Söhnchens zeigen ihren geehrten hierdurch ergebenst an
Leipzig den 14. April 1865.
Dr. David Asher.
Mrs. Clara Asher, née

Gott erlöste gestern Abend meine brave Frau, **Henriette**, von den schweren Leiden, die sie neun Jahre lang geduldig ertragen hat. Bekannten und Freunden diese Trauertunde mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 14. April 1865.
J. S. Eichardt.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme beim Dahier unserer theuren, uns unvergeßlichen **Marie** herzlich Besondere Herrn Dr. Lampadius für die am Grab gesprochenen Worte des Trostes, so wie den geehrten Sängerkreis des Zwölfer-Vereins für den erhebenden Gesang.
Die trauernde Familie
nebst Bräutigam.

Heute 6 U. A. G. B. — Apollo.

Ungemeldete Fremde.

- Abely, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
- Buchner, Kfm. a. Reiningen, Stadt Wien.
- v. Budberg, Stiftdame a. Altenburg, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Baumgarten, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. g.
- v. Brenner, Stobef. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Blüthner, Kfm. a. Barmen, grüner Baum.
- Böhmer, Buchhdlr. a. Reichenau, goldner Anker.
- Bödeker, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russe.
- Beder, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
- Bildner, Brauereibes. a. Gotha, Borchhaus, Kfm. a. Brügge, und Bildner, Zimmermstr. a. Erfurt, St. Hamburg.
- Christ, Stud. a. Basel, Hotel de Russe
- Cordes, Ingen. a. Amsterdam, Palmbaum.
- Conrad, Actuar a. Liebenwerda, Stadt Berlin.
- Düval, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
- Dieze, Kfm. a. Bitterfeld, Stadt Nürnberg.
- Eichberg, Kfm. a. Heidelberg, Hotel de Baviere.
- Engel, Mühlend. a. Riga, weißer Schwan.
- v. Enkebel, Oberleutnant a. Großenhain, Hotel de Prusse.
- Engel, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
- Fidert, Kfm. a. Grimmitzschau, weißer Schwan.
- Fries, Justizrath a. Stuttgart, und Flegel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
- Göcker, Dr. phil. a. Medewitzsch, Stadt Wien.
- Gräf, Kfm. a. Eisenach, weißer Schwan.
- Grund, Kfm. a. Braunschweig.
- Goldmann, Part. n. Sohn a. Augsburg.
- Gnappe, Finanzrath a. Stuttgart.
- Günther, Stobef. a. Ottengrün, und Grote, Ingen. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
- Gustarini, Kfm. a. Florenz, g. Weinsäß.
- Goepel, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Hannemann, Fabr. a. Gräfenhainchen.
- Heine, Schäferleid. a. Wintersdorf, und Herbst, Def. a. Halle, goldnes Sieb.
- Haffter, Kfm. a. Boniswyl, und Hünichen, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
- Heib, Fabr. a. Berlin, Stadt Wien.
- Hirsch, Kfm. a. Frankfurt a/M, S. de Baviere.
- Heppenstetter, Kfm. a. Augsburg, St. Nürnberg.
- Hopp, Fr. n. S. a. Grimmitzschau, Brüss. Hof.
- Kramer, Monteur a. Göttingen, weißer Schwan.
- Klinghardt, Dr. phil. a. Schwarzenberg, Stadt Nürnberg.
- Köhl, Part. a. Warmbrunn, Brüsseler Hof.
- Kreyschmar, Oberlehrer aus Schulpforta, Stadt Hamburg.
- Küder, Grubenbes. a. Pegau.
- Löhner, Bergverw. a. Zwickau.
- Lemmerzahl, Kfm. a. Reiningen und Loosly, Adv. a. Dresden, Palmbaum.
- Lämmel, Buchhdlr. a. Nürnberg, St. Hamb.
- Lutz, Kfm. a. Mühlsee, grüner Baum.
- Meier, Kfm. a. Dresden, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Mende, Ingen. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
- Marschall, Hektor. Maler a. Weimar, St. Dresden.
- Mühlmann, Kfm. a. Giesleben, blaues Ros.
- Meier, Conservatorist a. Bremen, Stadt Berlin.
- Meier, Privat. a. Hof, blaues Ros.
- Meigebauer, Geh.-Rath a. Breslau, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Oberländer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
- Dehmischen, Landwirtschafts-Dozent a. Latsche, Palmbaum.
- Pisla, Fel. a. Münchengrätz, Wolfs Hotel garni.
- Polthoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Richter, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.
- v. Rahm, Commerzien-Rath a. Stettin, Stadt Nürnberg.
- Rieger, Kfm. a. Dresden, Hotel de Baviere.
- v. Ratke, Leutnant a. Prag, Hotel de Prusse.
- Rohrlapper, Werff. a. Chemnitz, Brüsseler Hof
- Rumpf, Kfm. a. Magdeburg, grüner Palmbaum.
- Ramminger, Kfm. n. Frau a. Gland de Russe.
- Rudolph, Apotheker n. Frau a. Dresden, Berlin.
- Scheper, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
- Schmidt, Rent. a. Wylburg, Stadt G.
- Schey, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.
- Stavenow, Kfm. a. Gothenburg, Stadt G.
- Schulz, Kfm. a. Posen, und Schmid, Notar a. Dresden, Stadt Leipzig.
- v. Stommer, Frau a. Gantzh., Restaur. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Stark, Musiker a. Weimar, und Schulz-Weida, Capellmeister aus G. Hotel garni.
- Schreibig, Kfm. a. Schweinfurt, St. G.
- Schweißbut, Frau n. Tochter a. G. Brüsseler Hof.
- Schaller, Hektor. Maler a. Weimar, St. G.
- Schang, Fabr. a. Wapchoch, St. G.
- Schneider, Kfm. a. Gotha, grüner Sieb.
- Littel, Fr. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
- Zettelbach, Ingen. a. Weissen, Restaur. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Trübel, Schauspieler a. Schweidnitz, v. Uhl. Ingen. a. Augsburg, Stadt Leipzig.
- v. Wengert, Graf, Stobef. a. Dresden, Hotel de Baviere.
- Wilkens, Kfm. a. Stettin, Lebe's Hotel garni.
- Werner, Buchhdlr. a. Lorgau, Restaur. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Werner, Vergolber a. Freiberg, St. G.
- Wolters, Kfm. a. Langerfeld, Palmbaum.
- Werner, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Leipzig.
- Wolff, Kfm. a. Iserlohn, Wolfs Hotel garni.
- Bocher, Rent. n. Fam. a. Niederzimmern, Hotel de Prusse.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags 5—6 Uhr im Redactionenloca: Johannistgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannistgasse Nr. 4